



Bildungvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

Rechtspopulismus in der Arbeitswelt

11. Februar 2021, 18.30 UHR



Verantwortlich:

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30, Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Datenschutzhinweise:

<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Freitag, 05.02.2021 unter: [Anmeldung](#)



HINWEIS

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

Technische Moderation: Jennifer Burger, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.

Die zunehmende Polarisierung und Spaltung der Gesellschaft macht auch vor den Werkstoren nicht Halt und prägt den betrieblichen Alltag: Ob im Pausenraum, auf Betriebsfeiern oder am Rande von Teamgesprächen – immer häufiger werden Beschäftigte mit rechtspopulistischen, zum Teil sogar extrem rechten Sichtweisen konfrontiert. Diese Entwicklungen gefährden nicht nur den innerbetrieblichen Zusammenhalt, sondern stellen auch die betriebliche und gewerkschaftliche Interessenvertretung vor neue Herausforderungen. Der im Jahr 2020 erschienene Sammelband „Rechtspopulismus in der Arbeitswelt – Hintergründe, Erscheinungsformen, Handlungsoptionen“, herausgegeben von *Björn Allmendinger*, Regionalleiter Arbeit und Leben Niedersachsen, und *Dr. Sascha Howind*, ehemaliger Leiter der Pressestelle der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, geht diesen Herausforderungen und Fragestellungen nach:

Wie können Betriebs- und Personalrät_innen, Vertrauensleute oder ehrenamtlich Engagierte rechtspopulistischen Anfeindungen begegnen? Welche Rückschlüsse für die eigene Arbeit sind aus den vergangenen Auseinandersetzungen mit rechtspopulistischen Akteur_innen zu ziehen? Wir wollen in unserer zusammen mit der Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen organisierten ONLINE-Veranstaltung am 11.02.2021 gemeinsam mit *Chaja Boebel* (IG Metall-Bildungszentrum Berlin) und *Prof. Dr. Klaus Dörre* (Institut für Soziologie, Universität Jena), sowie den beiden Herausgebern des Buches die unterschiedlichen Facetten des Rechtspopulismus in der Arbeitswelt diskutieren und laden Sie herzlich ein, dabei mitzumachen!

RECHTSPOPULISMUS IN DER ARBEITSWELT

18.30 Uhr

Begrüßung

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impulse

Chaja Boebel

IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Prof. Dr. Klaus Dörre

Institut für Soziologie, Universität Jena

Digitales Plenum mit:

Chaja Boebel, Prof. Dr. Klaus Dörre, Dr. Sascha Howind und Björn Allmendinger, Herausgeber des Buches „Rechtspopulismus in der Arbeitswelt“

anschließende Diskussion

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

